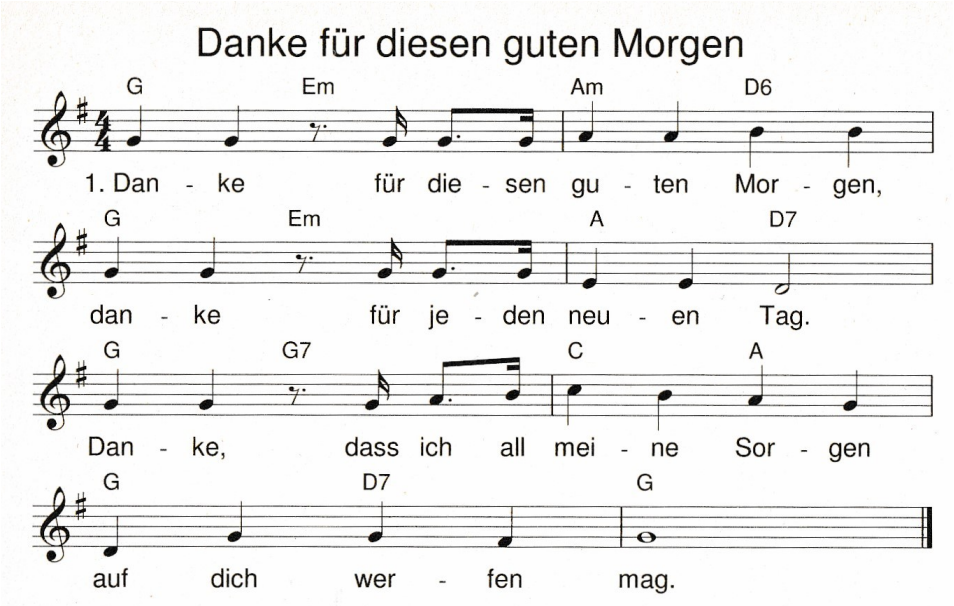
KiGo am 24.05.2020

Ein Lese-und Malkindergottesdienst in Corona-Zeiten

Liebe Kinder,

schade, dass wir uns jetzt schon soooo lange nicht gesehen haben. Wir vermissen es, mit euch gemeinsam den Kindergottesdienst zu feiern. Deswegen freuen wir uns, dass wir euch wieder einen Kindergottesdienst in der Tüte senden können, den ihr gemeinsam mit eurer Familie feiern könnt. Vielleicht zündet ihr ja auch gemeinsam eine Kerze an, so wie wir das in der Kirche auch immer machen.

Aber jetzt erstmal ein **Lied**:

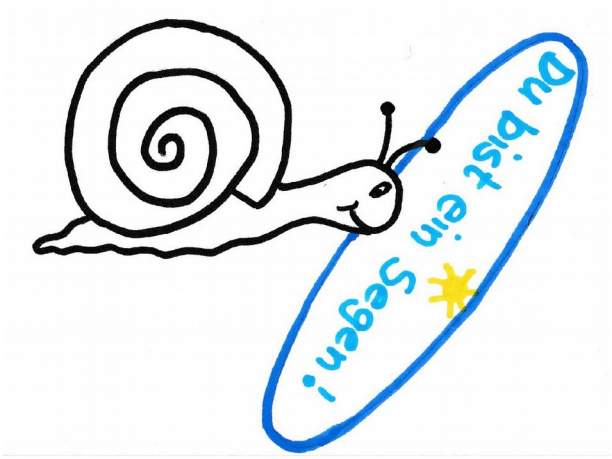


Vielleicht fallen euch ja auch noch Dinge ein, für die ihr dankbar seid?

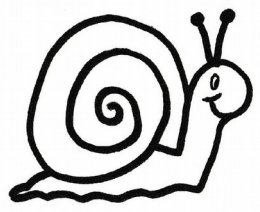
> Wir feiern diesen Kindergottesdienst im Namen Gottes,
> der uns stärkt und seine schützende Hand über uns hält.
> Im Namen Jesu Christi,
> der als Freund zu uns gekommen ist.
> Im Namen des Heiligen Geistes, der Kraft Gottes,
> um in Frieden miteinander zu leben.

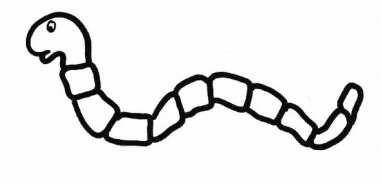
Auf dem Bild vorne seht ihr eine Schnecke. Sie heißt Schnecki und wohnt am Forum. Manchmal kriecht sie rüber zum Spielplatz und schaut den Kindern beim Spielen zu. So langsam wird es da ja auch wieder voller. Manchmal möchte sie aber auch ihre Ruhe und versteckt sich in den Büschen und Hecken um das Forum herum.
Heute ist Schnecki ganz besonders glücklich. Wollt ihr wissen warum?
Dann hört euch die Geschichte von Schnecki und dem Segen an:
Neulich hatte Schnecki mal Lust, die Gegend rund um das Forum zu erkunden und zu schauen, wen sie alles dort trifft.
Sie zieht im Schneckentempo los …. Riecht die frische Luft… sieht die Gräser und Blumen …mmhhh…lecker…

Auf einmal sieht sie etwas auf dem Boden, so einen runden Aufkleber und da steht drauf:

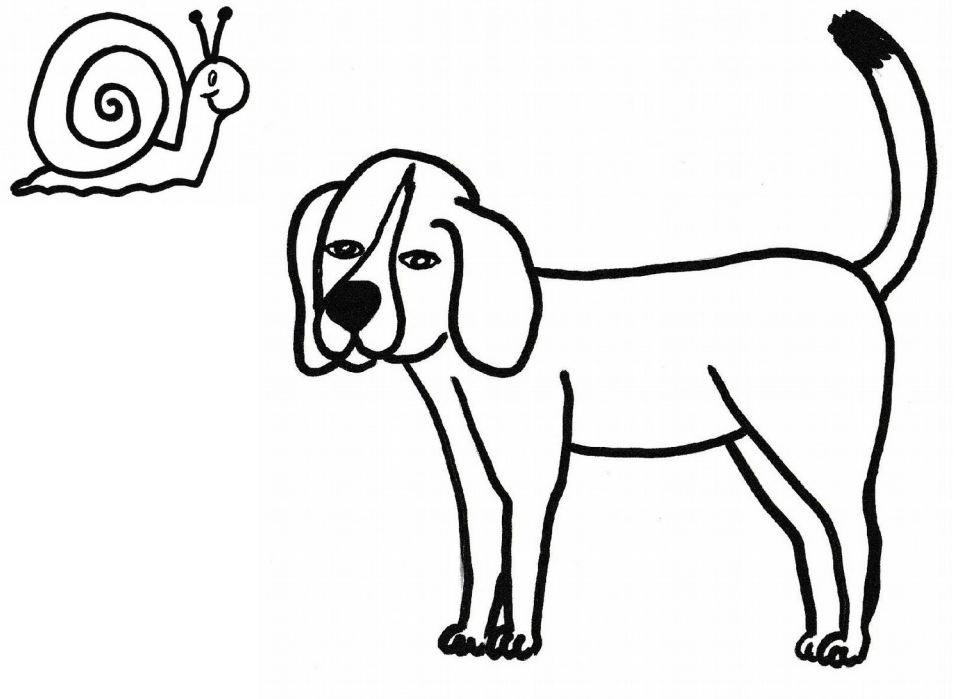


„Ich soll ein Segen sein?“ wundert sich Schnecki. Das will ich doch gleich mal weitererzählen.
Sie kriecht zum nächsten Beet und trifft einen Regenwurm:

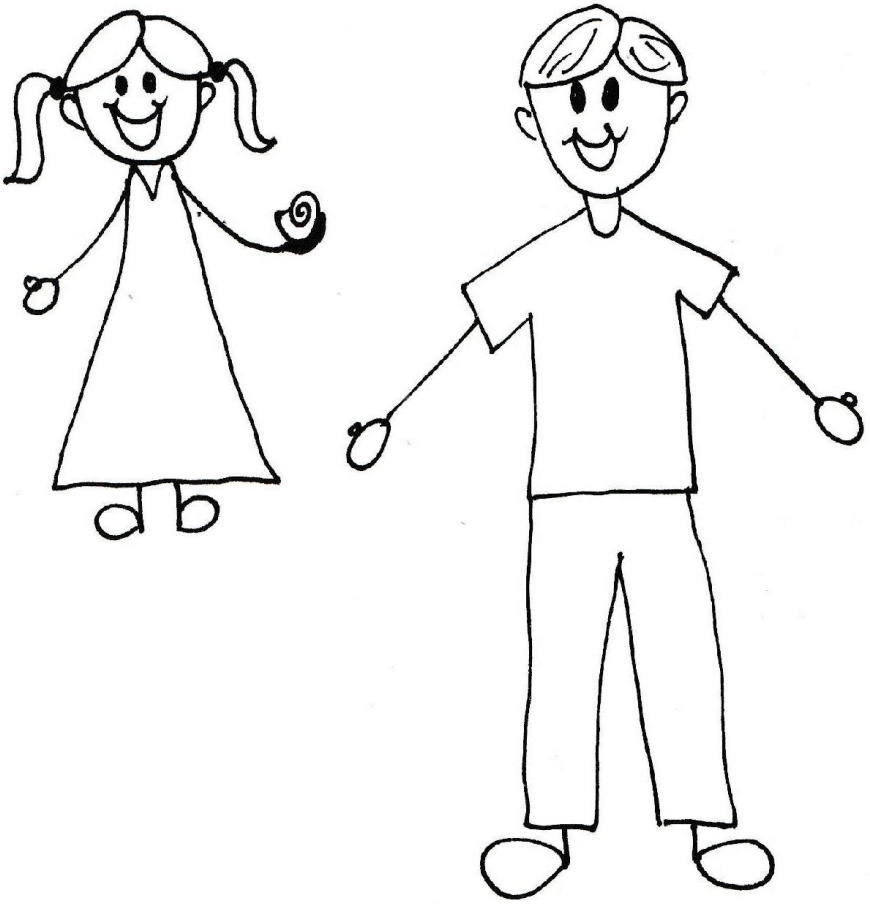




„Schau mal, hier steht ich bin ein Segen!“, sagt Schnecki freudig.
„Du, ein Segen? Das kann nicht sein. Segen ist doch etwas Gutes. Was bewirkst du denn schon Gutes? Alle ärgern sich über dich im Frühling, weil du die jungen grünen Triebe wegfrisst und nie satt wirst. Ich, der Regenwurm, ich bin ein Segen! Ich lockere die Erde, so dass alles gut wachsen und gedeihen kann!“
Die Schnecke senkt den Kopf und kriecht weiter. „Das war ja klar. So ein Blödsinn. Ich und ein Segen. Wer hat sich das denn ausgedacht?“ Aber so ganz aufgeben will sie noch nicht… Da trifft sie den Hund und zeigt ihm den Aufkleber.



„Schau mal, was hier steht, ich bin ein Segen. Toll, oder?“
„Du? Ein Segen? Ein Segen sein bedeutet doch, dass du für andere wichtig und besonders bist und sie sich freuen, dass du da bist. Aber du, du bist so UNGLAUBLICH langsam. Mit dir kann man ja noch nicht mal spazieren gehen. Ne, ne. Ich bin ein Segen. Ich bringe die Menschen dazu, sich wenigstens ab und zu mal zu bewegen. Außerdem können sie mich streicheln. Das will bei dir echt niemand, so schleimig wie du bist“.
Jetzt ist Schnecki echt bedient. Eine Träne läuft ihr übers Gesicht und schwupp – zieht sie sich in ihr Schneckenhaus zurück. „Hier bleib ich jetzt für immer“, schnieft sie. „Mich mag eh niemand“. Plötzlich horcht sie auf.
Da ist ein Kind und ruft „Schaut mal, was für ein wunderschönes Schneckenhaus!“
Plötzlich merkt die Schnecke, wie eine Hand sie vorsichtig berührt und ihr Haus ein wenig dreht.



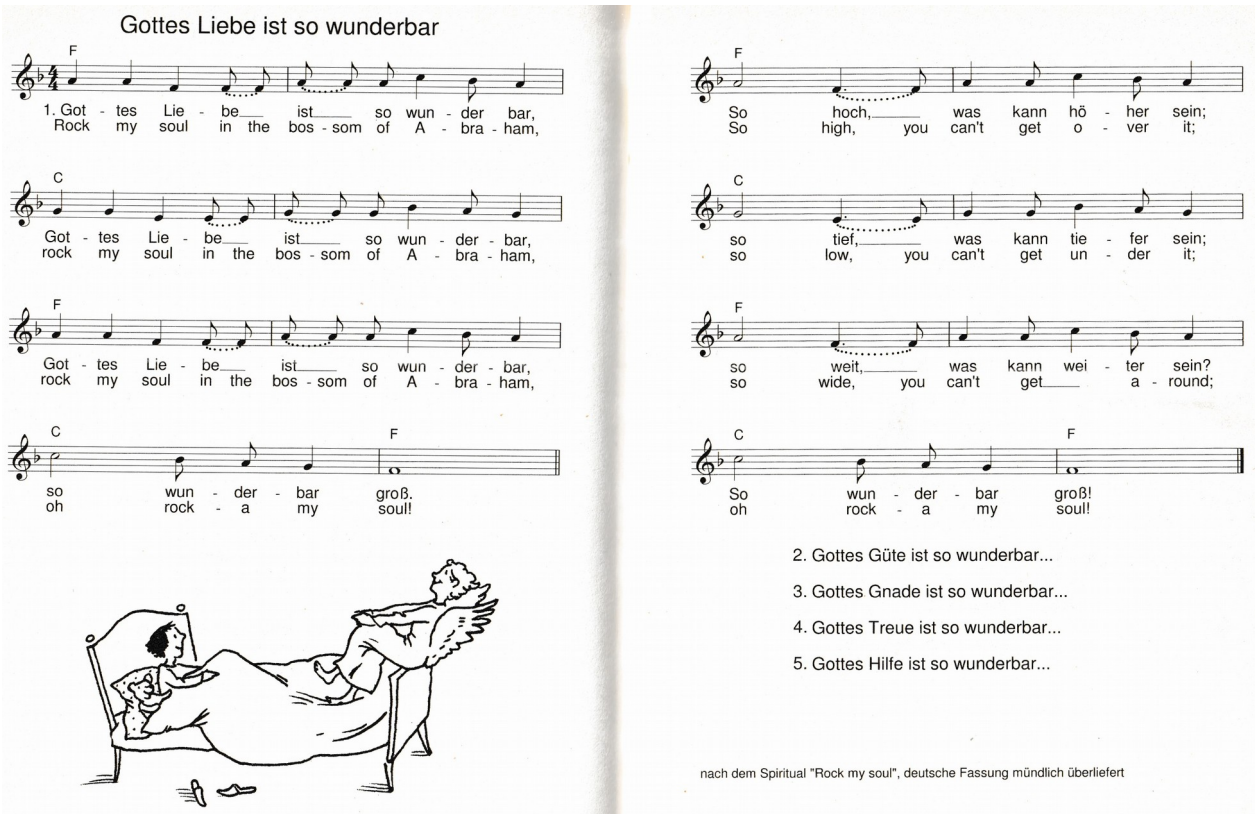
Eine erwachsene Stimme sagt: „Das ist nicht nur ein Schneckenhaus – da wohnt noch eine Schnecke drin, also lass sie am besten da wo sie ist“.
„Ok, aber wir bleiben noch ein bisschen – vielleicht kommt die Schnecke ja mal aus ihrem Haus…“.
„Ja, gerne. Ich setz mich solange hier auf die Bank“.
„O guck mal, hier liegt was neben der Schnecke“, ruft das Kind, „liest du mal vor?“
„Du bist ein Segen, steht hier“.
„Was ist das, Segen?“ , fragt das Kind.

„Was du immer alles wissen willst. Lass mich mal überlegen…also: Segen ist für mich eine gute Kraft. Sie wird uns geschenkt. Von Gott. Gott sagt: ich bin bei dir und mit dir. Gottes Segen begleitet uns jeden Tag und jede Nacht immer und überall.“
„Mich auch?“
„Ja klar!“
„Aber wenn die Kraft von Gott kommt, warum bin ich dann ein Segen?“, wundert sich das Kind.
„Na ja – im Segen schenkt Gott uns ganz viel Liebe und sagt: wie schön, dass es dich gibt.“
„Ich bin ein Segen, weil Gott mich liebhat?“
„Ja genau“.
„Hmmh“. Das Kind denkt nach „Kann ich denn auch für dich ein Segen sein?“
„Das bist du jeden Tag– ich freu mich, dass Du auf der Welt bist!“
„Und sag mal“
„Ja?“ „Da auf dem Aufkleber sind so Regentropfen – oben und unten – was bedeutet das denn?“ , will das Kind noch wissen.
„Das ist ne gute Frage….vielleicht heißt das: wie der Regen vom Himmel kommt, so kommt Gottes Segen zu uns und durch uns fließt er dann weiter zu anderen Menschen“.
„Wie das denn?“
„Ich glaube, einfach dadurch, dass wir anderen Menschen etwas Gutes tun und ihnen damit zeigen: schön, dass du da bist!“
„Hm. Dann ist das wie… hm… ich ess´ doch so gern Kirschen…. Dann ist das wie eine riesen Schüssel leckere rote Kirschen, die ich bekomme und anderen davon abgebe, damit sie auch schmecken, wie lecker Kirschen sind?“
„Ja, so lässt sich das auch beschreiben. In der Bibel heißt das glaube ich: Du bist von Gott gesegnet und wirst ein Segen sein“.
„Uhund….“
„Na, was denn noch?“
Das Kind schaut auf die Schnecke: „Können Schnecken auch ein Segen sein?“
„Ich finde schon! Die Schnecke erinnert uns nämlich an Gottes Segen“
„Wie das denn?“
„Schau mal, die Schnecke hat ihr Haus immer dabei. Das umgibt und beschützt sie. Und so ist das auch mit Gottes Segen – der Segen ist immer bei uns, so wie das Schneckenhaus bei der Schnecke“
„Dann ist die Schnecke ein Segen, weil sie uns auf ihre Art zeigt, wie das mit Gottes Segen ist“, sagt das Kind.
„Genau“
„Da schau mal“, ruft plötzlich das Kind aufgeregt, „die Schnecke kommt aus ihrem Haus!“
Schnecki hat diesem Gespräch mit großer Aufmerksamkeit zugehört. Und staunt. Und freut sich. (jetzt wisst ihr auch, warum sie so glücklich ist!). Mit stolzgeschwellter Brust kriecht sie los. Langsam, damit alle sie sehen. Denn sie weiß jetzt: sie hat eine wichtige Aufgabe: alle Menschen, groß und klein, daran zu

erinnern, dass Gott sagt: Ich bin bei dir. Du bist ein Segen. Und du wirst ein Segen sein.

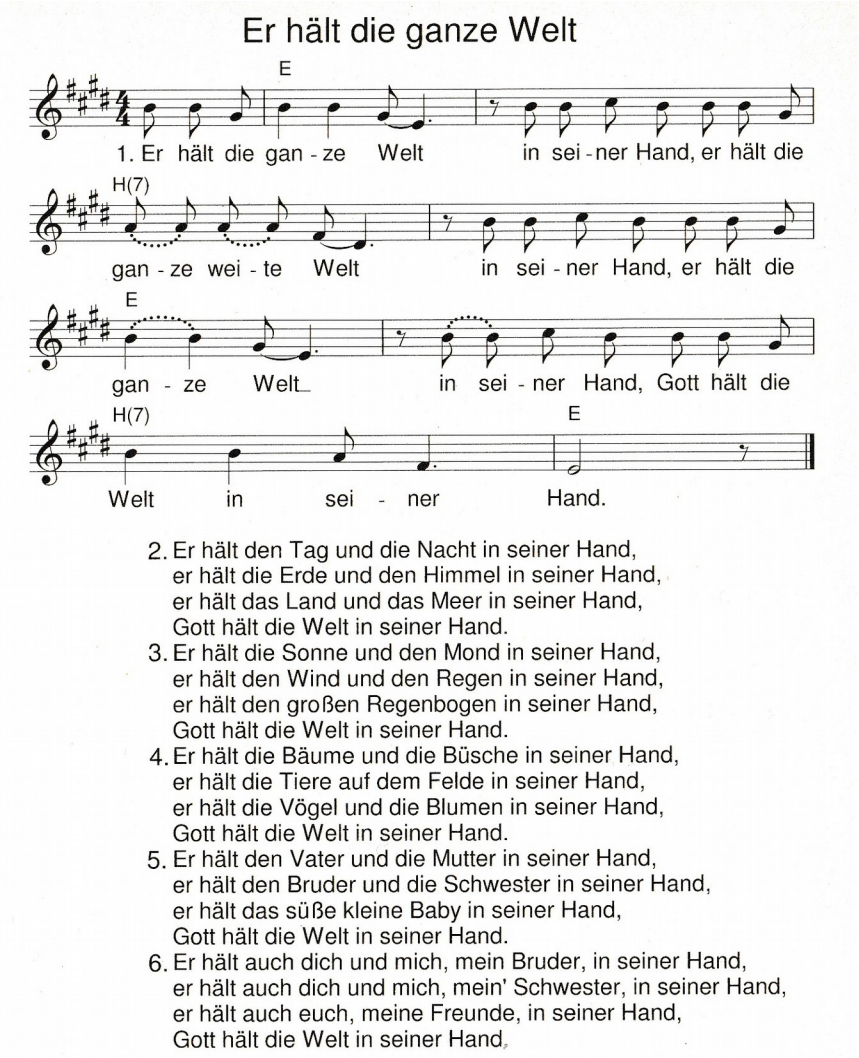
Überlegt einmal: Fallen euch noch andere Sachen ein, die ein Segen sein können?

Jetzt aber erstmal wieder ein **Lied**:



In der Tüte findest du **Steine**. Überlegt noch einmal zusammen, wer oder was alles ein Segen sein kann. Vor dem Forum werdet ihr ab heute einen Schneckenkopf aus Stein finden. Vielleicht liegen auch schon andere Steine da, die dann irgendwann zu einer wunderschönen Steinschnecke werden. Ich denke, Schnecki wird sich freuen! Malt doch bitte die Steine schön bunt an. Ihr könnt sie mit Edding, Acrylfarben, Filzstiften, Wasserfarben, ... bemalen. Eigentlich mit allen Farben, die ihr zu Hause habt. Vielleicht möchtet ihr auch etwas darauf schreiben. Dann könnt ihr die Steine ans Forum zum Schneckenkopf legen. So kann jeder sehen, dass so Vieles ein Segen sein kann. Egal wie klein und unwichtig es uns erscheint... Wir werden uns eure Steine natürlich ansehen und sie nochmal mit Klarlack besprühen, damit die Farben halten und unsere Schnecke uns lange erfreuen kann. Wenn die Schnecke gewachsen ist, machen wir ein Foto und stellen es auf die Homepage.
Wenn ihr für euch zu Hause auch eine Steinschnecke machen möchtet, könnt ihr uns natürlich auch gerne ein Foto mailen. Wir würden uns sehr freuen von euch zu hören!

Jetzt wollen wir noch einmal **singen**.



Jetzt wollen wir gemeinsam **beten**:

Lieber Gott,
es ist eine ungewohnte Zeit für uns. Wir dürfen unsere Freunde und Menschen, die wir lieben, nicht treffen. Der Kindergarten und die Schule beginnen erst wieder sehr langsam. Manchmal habe ich das Gefühl, dass mein Herz schwer wie ein Stein ist. Bitte gib mir in dieser Zeit Kraft, das alles durchzustehen und beschütze uns alle. Ich kann ein Segen sein. Hilf mir, für andere ein Segen zu sein!
Amen

Jetzt wollen wir noch gemeinsam das **Gebet** sprechen, das uns Jesus gelehrt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen
Gott sei vor dir, um dir den richtigen Weg zu zeigen.
Gott sei hinter dir, um dir den Rücken zu stärken.
Gott sei unter dir, um dich aufzufangen.
Gott sei in dir, um dich zu trösten.
Gott sei über dir, um dich zu segnen.
Amen

Zu Abschluss nochmal eine kurze Übersicht:

Die Bilder kannst du gerne bunt ausmalen. Vielleicht malst oder gestaltest du sogar eine ganz andere Schnecke. Wenn du Lust hast, kannst du deine Bilder abfotografieren und an Michael Schäfer m.schaefer@lukaskirche-bonn.de mailen. Er stellt sie dann auf die Homepage. **Bitte denkt daran uns nur Bilder zu schicken, die auch auf die Homepage dürfen. Vielleicht schreibt ihr auch nur den Vornamen zu dem Bild. Wenn ihr auf dem Bild zu erkennen seid, oder ihr euren vollständigen Namen mit Nachnamen drauf habt, sollen eure Eltern mit in die Mail schreiben, dass sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Sonst darf das Bild leider nicht auf die Homepage.**
In der Tüte findest du mehrere Steine. Du kannst sie alle bemalen und an die Schnecke am Forum legen, du kannst noch eigene Steine sammeln und gestalten, aber du kannst natürlich auch einen Stein für dich behalten.

Jetzt wünschen wir euch allen Gottes Segen und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen!

Eurer Kindergottesdienstteam

KINDERGOTTESDIENST
IM FORUM